

Antikriegstag 2014

Dienstag, 02.09., 19.30 Uhr im Saal

2014 jährt sich der Beginn des 1. Weltkriegs zum hundertsten der des 2. Weltkriegs zum fünfundsiebzigsten Mal. Während allenthalben der Schrecken der vergangenen Kriege gedacht wird, töten Drohnen in Afghanistan, Bomben in Gaza, sterben täglich Menschen in der Ukraine, im Irak, in Syrien, in Libyen, in Nigeria, in Mali, im Kongo

Eine Welt ohne Krieg scheint weiter entfernt denn je. — Um so wichtiger ist es für uns, am Antikriegstag festzuhalten und nach Ursachen und Alternativen zu fragen.

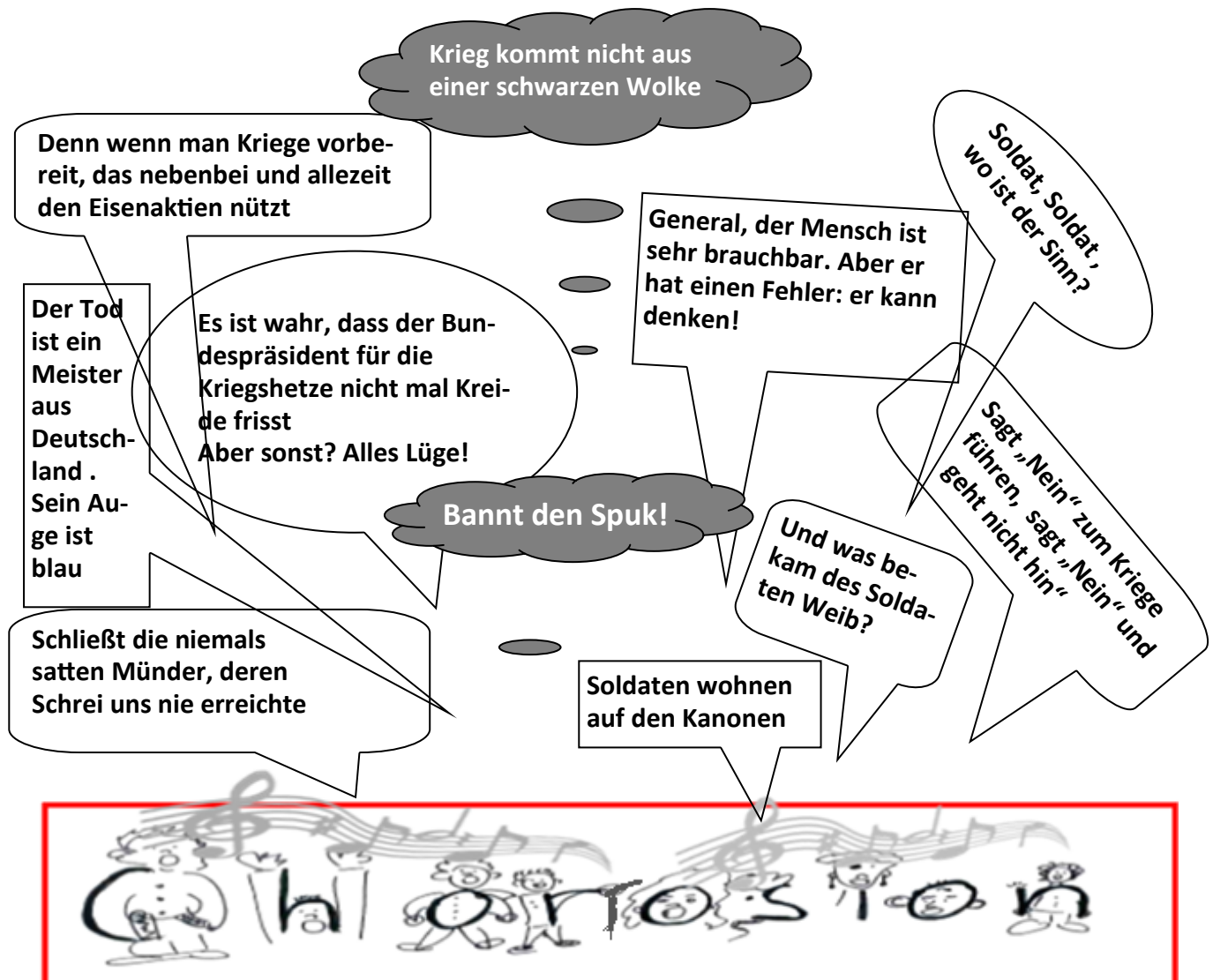
Thomas Birg: Rede zum Antikriegstag

Chorrosion: „Gegen den Krieg“

Musikalische Einstudierung : Susanna Keye,

Musikalische Gestaltung, Choreografie und Regie: Lenny Grüttgen,

Pianobegleitung: Moya Tschuschke



*„Wie ich höre, wird in den besseren Kreisen davon gesprochen
Dass der zweite Weltkrieg in moralischer Hinsicht
Nicht auf der Höhe des ersten gestanden habe. Die Wehrmacht
Soll die Methoden bedauern, mit denen die Ausmerzungen
Gewisser Völker von der SS vollzogen wurde. Die Ruhrkapitäne
Heißt es, beklagen die blutigen Treibjagden
Die ihre Gruben und Fabriken mit Sklaven füllten. Die Intelligenzler
Hör ich, verdammen die Forderung nach Sklavenarbeitern von seiten
der
Industriellen, sowie die gemeine Behandlung. Selbst die Bischöfe
Rücken ab von dieser Weise, Kriege zu führen. Kurz, es herrscht
Allenthalben jetzt das Gefühl, daß die Nazis ihnen
Leider einen Bärendienst erwiesen und daß der Krieg
An und für sich natürlich und notwendig, durch diese
Über alle Stränge schlagende und geradezu unmenschliche
Art, wie er diesmal geführt wurde, auf geraume Zeit hinaus
Diskreditiert wurde.“*

Bertolt Brecht, "Der Krieg ist geschändet worden"

Fortsetzung von Annette Schnoor

*„Wie ich höre, haben die Think-Tanks den Ausweg gefunden .
Der Krieg ist rehabilitiert, er behütet
die Menschenrechte und bombt für Emanzipation. Sein Format
Ist modern und geeignet für Public Viewing und versammelt
am Bildschirm sogar jenes Weiße Haus, dem doch so schnell
Nichts Neues zu bieten. Die besseren Kreise, so heißt es, sind angetan
Von der moralischen Höhe der Drohnen und ihrem
Niederschlag in der Bilanz“*

Antikriegstag 2014